

## **ZUSAMMENFASSUNG DER INFORMATIONEN UND BESCHLÜSSE DER BUNDESTAGUNG INDIACA AM 01./02.02.2003 IN MAINZ**

### **Neuwahl des TK-Vorsitzenden**

- Karlheinz Bühner, der das Amt bisher kommissarisch ausgeübt hat, wird einstimmig zum TK-Vorsitzenden Indiacca gewählt.

### **Deutsche Meisterschaften 2003**

- Der vom TK vorgelegte Entwurf eines Ausrichtervertrages für Deutsche Meisterschaften wird ab 2003 verbindlich eingeführt. (*Muster s. Anlage 1*)
- Die Deutschen Meisterschaften 2003 werden in Bochum-Wattenscheid ausgetragen. Ausrichter ist der TVK Wattenscheid. Es stehen drei Dreifeldhallen zur Verfügung mit der Option auf eine weitere Dreifeldhalle. Gespielt wird im Sportzentrum Westenfeld, wo auch die Massenquartiere eingerichtet werden.
- Es wird ein neuer Meldebogen entworfen, in dem gleichzeitig die Schiedsrichter für die einzelnen Wettkampfklassen gemeldet werden. Die Meldegelder sind bis zum Meldeschluss zu überweisen für die beiden ersten Meldungen der Landesverbände. Drittplatzierte können gemeldet werden, damit sie ggf. in das Teilnehmerfeld nachrücken können, wenn weniger als 10 Mannschaften in einer Klasse gemeldet haben.

### **Schiedsrichtereinsatz bei Deutschen Meisterschaften**

- Bei der DM 2003 in Bochum-Wattenscheid sollen verbindlich zwei Schiedsrichter eingesetzt werden. Der 1. Schiedsrichter muss dabei mindestens die C-Lizenz besitzen.
- Meldet eine Mannschaft weniger Schiedsrichter, tritt sie mit weniger Schiedsrichtern zum Turnier an oder hat nicht mindestens 1 Schiedsrichter die erforderliche Lizenz, so wird eine Strafe in Höhe von 100,00 EURO gemäß OFS verhängt.
- Ab 2004 muss der 1. Schiedsrichter mindestens die B-Lizenz haben, der 2. Schiedsrichter die C-Lizenz.
- Die Schiedsrichter haben gemäß OFS ein weißes Trikot mit Schiedsrichterlogo und eine graue Hose zu tragen. Der Bedarf an Trikots ist bei Horst Urban anzumelden, der die entsprechende Anzahl in den gewünschten Größen anfertigen lässt und zu den Deutschen Meisterschaften 2003 mitbringt. Die Kosten sind von den Schiedsrichtern zu tragen. Ab 2004 ist die Einhaltung der Kleiderordnung Pflicht.
- Die Schiedsrichter sollten selber möglichst nicht als Spieler an den Turnieren teilnehmen. Der Bundesschiedsrichterwart soll die DM für die Beobachtung der Schiedsrichter nutzen und ist entsprechend von Aufgaben freizustellen.

### **Neue Modelle zur Ausrichtung von Dt. Meisterschaften**

- Die Deutschen Meisterschaften werden ab 2004 in Jugend-, Senioren- und offene Meisterschaften aufgeteilt. Vorerst sollen die offenen Klassen und die Jugendklassen zusammengefasst werden.
- Es wird die Vorschaltung von zwei Regionalmeisterschaften (Nord + Süd) für die offenen Klassen beschlossen. Im Jugend- und Seniorenbereich ist eine Vorschaltung noch nicht erforderlich.
- Der Zuordnung der einzelnen Landesverbände zu der Nord- bzw. Südgruppe wird wie folgt festgelegt:

<b>Regionalgruppe NORD</b>	<b>Regionalgruppe Süd</b>
Märkischer Turnerbund	Badischer Turner-Bund
Hessischer Turnverband	Bayerischer Turnspiel-Verband
Niedersächsischer Turner-Bund	Rhein Hessischer Turnerbund
Rhein Hessischer Turnerbund	Schwäbischer Turnerbund
Turnverband Mittelrhein	Thüringer Turnerbund
Westfälische Turnerbund	
<i>derzeit ohne Spielbetrieb:</i>	<i>derzeit ohne Spielbetrieb</i>
Berliner Turnerbund	Pfälzer Turnerbund
Bremer Turnerbund	Saarländischer Turnerbund
Verband für Turnen und Freizeit – Hamburg	Sächsischer Turn-Verband
Turnverband Mecklenburg-Vorpommern	Landesturnverband Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holsteinischer Turnverband	

- In den offenen Spielklassen werden die Teilnehmer bei den DM auf zehn Mannschaften begrenzt (jeweils 5 Mannschaften aus den Regionalgruppen).
- Jeder Landesverband erhält bei den Regionalmeisterschaften drei Startplätze.
- Die Regionalmeisterschaften sollen erstmals im Spieljahr 2003/2004 ausgetragen werden.
- Für die Regionalmeisterschaften sollte ein Wochenende ausreichen. Der Ausrichter sollte eine Turnhalle mit vier Spielfeldern zur Verfügung haben. Als Termin für die Regionalmeisterschaften wird Anfang bis Mitte Mai angestrebt.

### **Deutsches Turnfest**

Aufgrund der Erfahrungen beim Deutschen Turnfest in Leipzig sollen für das nächste Deutsche Turnfest in Berlin 2005 die nachfolgenden Verbesserungsvorschläge berücksichtigt werden:

- es wird jeweils ein Freizeit- und ein Pokalturnier ausgeschrieben

- die Spieltage sollen auseinandergezogen werden und mit der Ausschreibung bereits festgelegt werden. Es soll dadurch für die Indiacaspieler/innen ausreichend Zeit sein, an anderen DTF-Angeboten teilzunehmen
- Spielbeginnzeiten sollen nicht mehr im Turnierkalender abgedruckt werden
- Für das Freizeitturnier sind von der Turnierleitung Schiedsrichter zu stellen
- Der Turnspielparcours sollte u.a. mit einer eigenen Leitung aufgewertet werden. Zudem ist hier Werbematerial bereitzuhalten

### **Indiaca-Homepage**

- Die offizielle DTB-Homepage ([www.indiaca-dtb.de](http://www.indiaca-dtb.de)) soll enger mit den Internetseiten des Fachgebietes auf Landesebene verbunden werden. Der Link zur offiziellen Indiaca-Homepage sollte möglichst an zentraler Stelle auf der Startseite mit dem offiziellen DTB-Indiacasymbol hinterlegt sein.

### **Indiaca-Flyer**

- Der bestehende Indiaca-Flyer des DTB muss nachgedruckt werden. Der Bedarf der Fachgebiete (Auflage) auf Landesebene soll bis spätestens **31.03.2003** an Karlheinz Bühner gemeldet werden.
- Die Druckauflage von 5000 Stück kostet ca. 1050,00 EURO netto, die von 10.000 Stück 1516,00 EURO netto.

### **Beach-Indiaca**

- Die Bundestagung beschließt, Beach-Indiaca verstärkt im Freizeit einzusetzen. Es werden vorerst keine Deutschen Beach-Indiaca-Meisterschaften angestrebt. Bestehende Turnierregeln sollen bis zum 30.03.2003 an die Wettkampfbeauftragte im TK, Christiane Stieglitz, gesendet werden, damit seitens des TK eine unverbindliche Regelempfehlung gemacht werden kann.

### **Änderung der Fachbietsordnung Indiaca**

Die beschlossenen Änderungen ergeben sich aus der [Anlage 2](#).

### **Turnspielival**

- Das 3. Turnspielival findet vom 11.-13.7.2003 in Salzgitter statt. Für das prozentual am stärksten vertretene Turnspiel wird erstmals ein Wanderpokal vergeben.
- Gespielt wird in einer Turnhalle in der offenen Klasse und einer Altersklasse der Jugend jeweils Frauen, Männer und Mixed. Zusätzlich wird Beach-Indiaca in der offenen Klasse Mixed gespielt. Überschneidungen sind möglich. Doppelmeldungen sind zugelassen und werden wenn möglich berücksichtigt.

### **WM 2004**

- Für die WM in Japan 2004 steht ein genauer Termin bzw. Austragungsort bisher noch nicht fest.
- Es sollen erstmals echte Nationalmannschaften gebildet werden. Der Kader soll sich aus den jeweils ersten vier Mannschaften bei den Deutschen Meisterschaften rekrutieren.
- Nationaltrainer sind:  
Frauen: Holger Willmer, Hausdülmen  
Männer: Dirk Marquardt, Kamen  
Mixed: N.N. (möglichst aus Baden)  
40+: Hiltrud Schalus, Guntersblum
- Die Nationalmannschaft besteht aus jeweils 10 Spielern je Wettkampfklasse. Trikots und Trainingsanzüge sollen möglichst vom DTB beschafft werden. Für außereuropäische (europäische) Wettkämpfe gibt es künftig einen Zuschuss vom DTB in Höhe von 300,00 (150,00) EURO für jeweils 10 Spieler und insgesamt 5 Delegationsmitglieder. Ferner wird es Zuschüsse vom Förderverein geben. Die möglichen Nationalspieler müssen trotz dieser Fördermittel einen Großteil der Kosten selbst tragen. Geplant ist, dass die Nationalmannschaften an Turnieren teilnehmen, um Spielpraxis zu gewinnen.

### **Official Indiacca Rules (OIR) und Beratung von Zusätzen für den Geltungsbereich des DTB**

- Die OIR bestehen aus Basis-Regeln, die weltweit gültig sind und nicht verändert werden können und zusätzlichen Bestimmungen für internationale Wettkämpfe. Es wurde beraten, welche dieser zusätzlichen Bestimmungen auch auf nationaler Ebene übernommen werden sollen. Eine ausführliche Veröffentlichung erfolgt nach Übersetzung der OIR in die deutsche Sprache.

### **Verschiedenes**

- Die nächste Bundestagung findet am 07./08.02.2004 ebenfalls in Mainz statt.